



Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Weiterbildender Studiengang „Gewerblicher Rechtsschutz (LL.M.)“

Sommersemester 2021

Modulübersicht

A. Modul 4a	2
B. Modul 4b	4
C. Modul 4c	10
D. Prüfungen	14

A. Modul 4a

MARKENRECHT IV (PLANSPIEL VERLETZUNGSVERFAHREN)

RA'in Nassim Kiani, DESU sur le Contentieux des brevets en Europe (Université de Strasbourg)

Anzahl SWS	1
Zeit	Freitag, 02.07.2021: 15.00 - 20.00 Uhr Samstag, 03.07.2021: 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Wird noch bekannt gegeben
Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen zum Markenrecht
Inhalt	Die Teilnehmer sollen sich anhand eines simulierten markenrechtlichen Verletzungsverfahrens mit der anwaltlichen und richterlichen Praxis vertraut machen.

MARKENRECHT V (DIE UNIONSMARKE – ERWERB, BENUTZUNG UND DURCHSETZUNG)

Dr. André Pohlmann, LL.M. (UEA)

Anzahl SWS	1
Zeit	Donnerstag, 10.06.2021: 18.00 - 21.00 Uhr Freitag, 11.06.2020: 15.00 - 20.00 Uhr Samstag, 12.06.2020, 10.00 - 14.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse des Markenrechts
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Besonderheiten der Unionsmarke▪ Absolute Schutzhindernisse▪ Relative Schutzhindernisse▪ Benutzungszwang▪ Verfahren vor dem EUIPO▪ Rechtsmittel zum Gerichtshof der EU▪ Besonderheiten bei der Durchsetzung der Unionsmarke

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außeramtliche Einigung und Mediation
Literatur	<p><u>Gesetzestexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über die Unionsmarke (UMV), ▪ Delegierte Verordnung (EU) 2018/625 der Kommission vom 5. März 2018 (DeIV), ▪ Durchführungsverordnung (EU) 2018/626 der Kommission vom 5. März 2018 (DV). <p><u>Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bender, Achim: Unionsmarke, 4. Aufl., 2020 ▪ Eisenführ, Günther / Schennen, Detlef, Unionsmarkenverordnung (Kommentar), 6. Aufl., 2020 ▪ Pohlmann, André, Das Recht der Unionsmarke, 2. Aufl., 2018

MARKENRECHT VI (INTERNATIONALES MARKENRECHT)

Prof. Dr. Sandra Rinnert, LL.M. (Georgetown)

Anzahl SWS	1
Zeit	Donnerstag, 22.04.2021: 18.00 – 21.00 Uhr Freitag, 23.04.2021: 9.00-13.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Markenrecht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Systematik und Grundzüge der internationalen Abkommen zum Schutz des geistigen Eigentums mit Schwerpunkt Markenrecht ▪ Schutzstrategien/Gegenüberstellung nationale Marke/UM/IR-Marke ▪ Bekämpfung der Produktpiraterie (VO 608/2013, nationale Regelungen) ▪ Neuregelung des § 14 a MarkenG (Zollverfahren) ▪ WTO-DSB Verfahren zur Durchfuhr von Medikamenten
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Vorbereitung: Ingerl/Rohnke, MarkenG, Einl. Rdnr. 15 – 63; Beier, GRUR Int. 1968, 8 (Territorialität des Markenrechts und internationaler Wirtschaftsverkehr) ▪ Folgende Gesetzestexte sind erforderlich: PVÜ, MMA, PMMA, TRIPs, MarkenG, UMV, Unionszollkodex (elektronisch) (GrenzbeschlagnahmeVO wird gestellt)

B. Modul 4b

PATENTRECHT V (VERFAHRENSRECHT DES ERTEILUNGSVERFAHRENS)

PA Dr. Harald Springorum, LL.M., Dipl.-Inform., Diplôme en Contentieux des brevets en Europe (Université de Strasbourg)

Anzahl SWS	1
Zeit	Donnerstag, 29.04.2021, 14.00 - 20.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen Patentrecht I & II
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Verfahrensrecht des deutschen Patenterteilungsverfahrens:<ul style="list-style-type: none">▪ Allgemeines (Rechtsquellen, Institutionen, Verfahrensgrundsätze)▪ Patentanmeldung und Offensichtlichkeitsprüfung▪ Kosten▪ Rechtsbehelfe und Rechtsmittel im Anmeldeverfahren<ul style="list-style-type: none">▪ Beanspruchung einer Priorität (Unionspriorität, Innere Priorität)▪ Offenlegung der Anmeldung▪ Das Rechercheverfahren▪ Das Prüfungsverfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt▪ Das gerichtliche Verfahren in Patenterteilungssachen▪ (Ggf.: Zusatz- und Geheimpatente, sowie das Recht der Trennanmeldung im Erteilungsverfahren)▪ Verfahrensrecht des europäischen Patenterteilungsverfahrens:<ul style="list-style-type: none">▪ Anwendung und Auslegung des EPÜ▪ Das EPÜ und seine Zusatzprotokolle▪ Institutionelle Vorschriften des EPÜ, insbesondere Verwaltungsrat, Europäisches Patentamt und die Beschwerdekammern des Europäischen Patentamts▪ Das Sprachenregime im EPÜ▪ Vertretung▪ Überblick über das europäische Patenterteilungsverfahren▪ Internationales Verfahrensrecht nach dem Patentrechtsabkommen (PCT):<ul style="list-style-type: none">▪ Der PCT als Anmeldeverband▪ Allgemeine Verfahrensgrundsätze▪ Das obligatorische Rechercheverfahren nach PCT Kapitel I▪ Das optionale internationale vorläufige Prüfungsverfahren nach PCT Kapitel II▪ Der Übergang in das nationale/regionale Erteilungsverfahren

Literatur

Texte

Patentgesetz, Verordnung zum Verfahren in Patentsachen vor dem DPMA (PatV), Zivilprozeßordnung, Europäisches Patentübereinkommen, Ausführungsordnung zum EPÜ, Patentszusammenarbeitsvertrag (PCT), Ausführungsordnung zum PCT.

Lehrbücher und systematische Darstellungen

- Gruber, Stephan/Adam, Thomas/Haberl, Andreas: Europäisches und internationales Patentrecht, 6. Aufl., München 2008
- van Hees, Anne, Braitmayer, Sven-Erik: Verfahrensrecht in Patentsachen, 5. Aufl., München 2017
- Trinks, Ole: PCT in der Praxis, 2. Aufl., München 2010

Kommentare

- Schulte, Rainer: Patentgesetz mit EPÜ, 11. Aufl., München 2021
- Singer, Margarate/Stauder, Dieter: Europäisches Patentübereinkommen, 8. Aufl., München 2019

PATENTRECHT VI (FALLSTUDIEN ZUM MATERIELLEN UND FORMELLEN PATENTRECHT)

RiAG/stV Dir. Uwe Lambrecht

Anzahl SWS	1
Zeit	Donnerstag, 06.05.2021, 18.00-20.00 Uhr Freitag, 07.05.2021, 15.00-20.00 Uhr Samstag, 08.05.2021, 10.00-14.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Inhalt	Schutzbereichsbestimmung anhand von Beispielfällen, Besichtigung, vorläufiger Rechtsschutz, Verteidigungsmittel; bei Interesse: Besuch einer Gerichtsverhandlung.

PATENTRECHT VII (LIFE SCIENCE UND PHARMA PATENTE)

PA Dipl.-Biol. Gregor S. König

Anzahl SWS	0,5
Zeit	Freitag, 23.04.2021, 15.00-21.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Studium der §§ 1 - 5, 11 und 49a PatG
Inhalt	<p>Patentierung erfundener Lebewesen (Pflanzen, Bakterien, Mäuse, ...)</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Patentrechtliche Fragen zur Patentierung von Therapien und Medikamenten▪ Patentierung von Pflanzen und Tieren▪ Patentierung medizinischer Vorrichtungen vs. Medikamente▪ Patentverletzung in Forschung und Medizin. <p>Die Themen werden anhand der rechtlichen Grundlagen aufgearbeitet und anhand von Praxisfällen diskutiert.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Kraßer / Bernhardt, Patentrecht (Verlag C.H. Beck München, 2016, 7. Auflage; ISBN 978 3 406 55505 3)<ol style="list-style-type: none">1. Grenzen der Schutzzfähigkeit biotechnolog. Erfindungen2. Sonderbestimmungen im Bereich der Biotechnologie3. Schranken d. Patentwirk. bei Vermehrung biol. Materials▪ Aktuelle Entscheidungen werden vor dem Termin angegeben

PATENTRECHT VIII (PATENTRECHT IM INTERNATIONALEN & EUROPÄISCHEN KONTEXT)

RA Dr. Markus Kuczera

Anzahl SWS	0,5
Zeit	Freitag, 14.05.2021, 15.00-18.00 Uhr Samstag, 15.05.2021, 10.00-13.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">▪ Kenntnisse des materiellen Patentrechts▪ Grundkenntnisse der prozessualen Besonderheiten im Patentverletzungsprozess

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbefassung mit dem internationalen Zivilprozessrecht (IZPR) ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig
<p>Inhalt</p>	<p>Die Veranstaltung befasst sich mit den internationalen und europäischen Bezügen des Patentrechts und behandelt im Schwerpunkt grenzüberschreitende Sachverhalte und deren prozessuale und materiell-rechtliche Behandlung, aber auch Fragen des Europa- und Völkerrechts. Der zivilprozessuale Stoff wird anhand von anschaulichen Beispielfällen erläutert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale und europäische Rechtsquellen im Patentrecht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlangung internationalen Schutzes für Erfindungen (EPÜ, PVÜ, PCT), ▪ Grundlagen der internationalen Patentrechtsharmonisierung (Enforcement-RL, TRIPS), ▪ aktuelle Reformbestrebungen in Europa (Einheitspatent und Einheitliches Patentgericht). ▪ Internationales und europäisches Zivilprozessrecht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Zuständigkeit, ▪ Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen, ▪ grenzüberschreitende Beweissicherung, ▪ grenzüberschreitende Sachverhalte. ▪ Rechtsvergleichung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleich nationaler Patentrechtsordnungen, ▪ ausgewählte Probleme ausländischer Patentrechtsordnungen.
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Adolphsen</i>, Europäisches und Internationales Zivilprozessrecht in Patentsachen, Carl Heymanns, 3. Auflage, 2021; ▪ <i>Gruber/von Zumbusch/Haberl/Oldekop</i>, Europäisches und Internationales Patentrecht, C.H. Beck, 7. Auflage, 2012; ▪ weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
<p>Sonstiges</p>	<p>Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Ausgabe der Textsammlung Patent- und Musterrecht (Beck-Texte im dtv); ▪ Zivilprozessordnung (ZPO); ▪ Entwurf Verfahrensordnung des Einheitlichen Patentgerichts (18. Fassung); ▪ VO (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (EuGVVO).

PATENTRECHT IX (PLANSPIEL: PATENTPROZESS [MOCK TRIAL] & EXKURSION ZUM BGH)

PA Dr. Harald Springorum, LL.M., Dipl.-Inform., Diplôme en Contentieux des brevets en Europe (Université de Strasbourg)

Anzahl SWS	1
Zeit	Freitag, 30.04.2021, 10.00-20.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen Patentrecht I - V, VII
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundsätzlich: Exkursion zum BGH nach Karlsruhe zu Nichtigkeitsberufungsverhandlung▪ Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird in diesem Jahr eine Ersatzveranstaltung im Online-Format angeboten, in welcher ein vergangener Fall gemeinsam erarbeitet wird.
Literatur	<p>Texte</p> <p>Patentgesetz, Zivilprozessordnung, Gerichtsverfassungsgesetz, Europäisches Patentübereinkommen, Ausführungsordnung zum EPÜ, Ausführungsordnung zum PCT.</p> <p>Lehrbücher und systematische Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Adolphsen, Jens</i>: Europäisches und internationales Zivilprozessrecht in Patentsachen, 3. Aufl., München 2021▪ <i>Keukenschrijver, Alfred</i>: Patentnichtigkeitsverfahren, 7. Aufl., München 2020▪ <i>Schramm, Carl u.a.</i>: Der Patentverletzungsprozess, 7. Aufl., München 2009 <p>Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Schulte, Rainer: Patentgesetz mit EPÜ, 11. Aufl., München 2021▪ Singer, Margarate/Stauder, Dieter/Luginbühl, Stefan: Europäisches Patentübereinkommen, 8. Aufl., München 2021

ARBEITNEHMERERFINDERRECHT II

RA Prof. Dr. Kurt Bartenbach
RA Niklas Kinting

Anzahl SWS	0,5
Zeit	Samstag, 19.06.2021, 10.00-16.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Kenntnisse des Patent- und Gebrauchsmusterrechts, Teilnahme an der Veranstaltung Arbeitnehmererfinderrecht I
Inhalt	<p>Mit der Inanspruchnahme einer Dienstleistung gehen alle vermögenswerten Rechte hieran auf den Arbeitgeber über (§§ 6, 7 ArbEG). Der Arbeitgeber bestimmt das Ob und Wie einer Verwertung.</p> <p>Als Ausgleich schuldet er dem Arbeitnehmererfinder eine angemessene Vergütung (§ 9 ArbEG).</p> <p>In der Vorlesung Arbeitnehmererfindungsrecht II werden Art und Höhe der Vergütung für sämtliche Verwertungsarten übergeleiteter Dienstleistungen behandelt. Grundlage hierfür sind die amtlichen Vergütungsrichtlinien. Auch die Grundsätze von Vergütungsregelungen und Aspekte ihrer Wirksamkeit werden dargestellt, ebenso der in der praktischen Umsetzung umstrittene Auskunftsanspruch als Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchsetzung des Vergütungsanspruchs. Schließlich wird das Verfahren vor der Schiedsstelle für Arbeitnehmererfindungen beim Deutschen Patent- und Markenamt behandelt.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ <i>Reimer/Schade/Schippel</i>, ArbEG 8. Aufl. 2007;▪ <i>Bartenbach/Volz</i>, Arbeitnehmererfindervergütung (Komm RL) 4. Aufl. 2017▪ <i>Bartenbach/ Volz</i>, Arbeitnehmererfindungsgesetz, Kommentar 7. Aufl. 2020

C. Modul 4c

LIZENZVERTRAGSRECHT

RA Dr. Mirko Weinert

Anzahl SWS	1
Zeit	Donnerstag, 15.04.2021, 18:00 – 21.00 Uhr Freitag, 16.04.2021, 15.00 – 20.00 Uhr Samstag, 17.04.2021, 10.00 – 14.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Einführung in das Patentrecht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung▪ Rechtsnatur/Arten des Lizenzvertrages▪ Gegenstand des Lizenzvertrages▪ allgemeine Grundsätze der Vertragsverhandlungen und Vertragsgestaltung▪ kartellrechtliche Rahmenbedingungen der Lizenzvertragsgestaltung▪ Umfang der Lizenz▪ Rechte und Pflichten des Lizenzgebers▪ Rechte und Pflichten des Lizenznehmers▪ Verteidigung von Schutzrechten und nicht geschützten Erfindungen▪ Beendigung des Lizenzvertrages▪ anwendbares Recht/Gerichtsstand▪ sonstige Klauseln▪ Besonderheiten bei der Markenlizenz
Literatur	<p>Lehrbücher und systematische Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Bartenbach</i>, Patentlizenz- und Know-how-Vertrag, 7. Aufl. 2013▪ <i>Henn/Pahlow</i>, Patentvertragsrecht, 6. Aufl. 2017▪ <i>Osterrieth</i>, Patentrecht, 6. Aufl. 2021▪ <i>Groß</i>, Der Lizenzvertrag, 12. Aufl. 2020 <p>Kommentierte Musterverträge</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Pagenberg/Geissler</i>, Lizenzverträge, 6. Aufl. 2008 German/English▪ <i>Pfaff/Osterrieth</i>, Lizenzverträge – Formularkommentar, 4. Aufl. 2018 <p>Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Benkard</i>, Patentgesetz, 11. Aufl. 2015

- *Busse/Keukenschrijver*, Patentgesetz, 8. Aufl. 2016
- *Fezer*, Markenrecht, 5. Aufl. 2021
- *Immenga/Mestmäcker*, Wettbewerbsrecht, 6. Aufl. 2020
- *Loewenheim u.a.*, Kartellrecht, Europäisches und deutsches Kartellrecht, 4. Aufl. 2020
- *Schulte*, Patentgesetz mit Europäischem Patentübereinkommen, 11. Aufl. 2021

GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE IM UNTERNEHMEN

RA Dr. Bernhard Arnold,
RA Dr. Tim Kleinevoss

Anzahl SWS	1
Zeit	Freitag, 28.05.2021: 15.00 – 21.00 Uhr (RA Dr. Tim Kleinevoss – Markenrecht) Freitag, 18.06.2021: 11.00 - 17.00 Uhr (RA Dr. Bernhard Arnold – techn. SRe)
Ort	Technische Schutzrechte: Online-Veranstaltung Markenrecht: Raum wird noch bekannt gegeben
Vorkenntnisse	Grundlegendes Verständnis der verschiedenen Schutzrechte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wesentliche Phasen des Unternehmenskaufs ▪ Die einzelnen Schutzrechte im Unternehmenskauf ▪ Besondere Problemfelder in der Due Diligence ▪ Vertragsgestaltung

PROZESSUALE BESONDERHEITEN IM GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ

VorsRiin LG Dr. Elisabeth Stöve

Anzahl SWS	1
Zeit	Freitag, 09.04.2021: 15.00 – 20.00 Uhr Samstag, 10.04.2021: 10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung

Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im gewerblichen Rechtsschutz und im Zivilprozessrecht
Inhalt	<p>Das mögliche prozessuale Vorgehen im Gewerblichen Rechtsschutz wird gleichermaßen materiellrechtlich im Unlauterkeitsrecht (UWG), deutschen und Unions-Markenrecht und Designrecht aufgezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abmahnung ▪ Schutzschrift ▪ Einstweiliger Verfügungsantrag ▪ Vollstreckung des einstweiligen Verfügungsbeschlusses ▪ Widerspruch ▪ Mündliche Verhandlung, Darlegungs-, Glaubhaftmachungs- und Beweislast ▪ Anderweitige Rechtshängigkeit, insbesondere in Unionsmarkensachen ▪ Aussetzung bei Lösungsverfahren vor den Ämtern ▪ Ordnungsmittelverfahren
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Berneke/Schüttpelz</i>, Die einstweilige Verfügung in Wettbewerbssachen, 4. Aufl. 2018 ▪ <i>Cep/Voß</i>, Prozesskommentar zum Gewerblichen Rechtsschutz, 2. Auflage, 2018 ▪ <i>Danckwerts/Papenhausen/Scholz/Tavani</i>, Wettbewerbsprozess, 2016

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG DES EUGH UND DES EUG IM BEREICH DES GEISTIGEN EIGENTUMS

Ri'in am LG Dr. Bernadette Makoski, LL.M.

Anzahl SWS	1
Zeit	<p>Samstag, 24.04.2021: 10.00 – 14.00 Uhr</p> <p>Samstag, 22.05.2021: 10.00 – 14.00 Uhr</p> <p>Samstag, 26.06.2021, 10.00 – 14.00 Uhr</p>
Ort	Online-Veranstaltung
Vorkenntnisse	Die Vorlesung baut auf den vorhergehenden Veranstaltungen auf uns setzt diese voraus.
Inhalt	Die Veranstaltung dient der Darstellung und der Diskussion der aktuellen Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union sowie des Europäischen Gerichts erster Instanz im Bereich des geistigen Eigentums.

Es sollen, nach Möglichkeit und abhängig von der Rechtsprechung, alle Bereiche des geistigen Eigentums abgedeckt werden, im Besonderen das Marken-, Design- und Urheberrecht sowie Bezüge zum Wettbewerbs- und Kartellrecht.

Im Marken- und Designrecht soll ebenfalls die Entwicklung der Spruchpraxis im europäischen Instanzenzug an ausgewählten Fällen nachgezeichnet werden.

Literatur

Aufsätze

- *v. Bonin/Rünzel*, Die Entwicklung des Unionsrechts bis Mitte 2020, in: NJW 2020, 3499, 3502-3504
- *Folliard-Monguiral/Rogers*, „European Union trade mark round-up 2019“, in: JIPLP 2020, 245 ff.
- *Lückemann/Schroeder*, „Schutzsertifikate für Second-Medical-Use-Produkte? Ein Blick auf die gegenwärtige Entwicklung der Rechtsprechung und deren praktische Auswirkungen“, in: PharmR 2020, 662 ff.
- *Macrez/Basire/Delton/Dreyfuss-Bechman/Greffé/Kapryna/Le Goffic*, « Un an de jurisprudence européenne en propriété industrielle – Chronique du laboratoire de recherche du CEIPI », in: Propriété industrielle n° 11, Novembre 2020, chron. 10
- *Orzan*, „Some remarks on the first applications of the filtering of certain categories of appeals before the Court of Justice“, in: EIPR 2020, 426 ff.
- *Rosati*, „Round-up of CJEU copyright decisions in 2019“, in: JIPLP 2020, 264 ff.
- *v. Ungern-Sternberg*, „Die Rechtsprechung des EuGH und des BGH zum Urheberrecht und zu den verwandten Schutzrechten im Jahr 2020“, in: GRUR 2021, 1 ff.

Systematische Darstellung

- *Vivant*, Les grands arrêts de la propriété intellectuelle, 3. A., Dalloz 2020

D. Prüfungen

PRÜFUNGEN	
Zeit	Die Termine für die Prüfungen werden nach der Anmeldung geplant bekannt gegeben.
Ort	(voraussichtlich) Juridicum
Inhalt	Die Inhalte der Module 4a-4c werden durch 15-minütige mündliche Prüfungen je Fach aus dem einzelnen Modul abgefragt (vgl. § 7 Abs. 2 PrüfO). Die Prüfungen werden wiederum als Gruppenprüfungen ausgestaltet.